

telpalmen, Zuckerrohr und Indigo gedeihen. — Heißer Wind Solano.

Produkte. Thiere: Pferde, Esel, Maulesel, Schafe, Cochenille, Seidenzucht, Affen bei Gibraltar.

Pflanzen. Reis, Oliven, Wein, Rosinen, Südfrüchte, Baumwolle, Korkeichen.

Mineralien. Viel Silber, Blei und Quecksilber, Steinkohlen, Salz, Mineralquellen. Portugal hat nur eine Salzquelle.

Kunstprodukte. Seidenfabr., Tabakfabr., Leder (Corduan). Die Einw. treiben bedeutenden Handel, mehr noch die Portugiesen als die Spanier.

Den Verkehr im Innern und nach den Häfen hin fördern Eisenbahnen. Die wichtigsten Linien sind: Madrid-Saragossa-Barcelona; — von Madrid über Valladolid nach dem biskayschen Busen und nach Frankreich; — von Madrid nach Cartagena ans Mittelmeer; — von Madrid nach Cadix zum atlantischen Meere. In Portugal läuft der Hauptshienenweg von Lissabon über Coimbra nach Oporto.

## B. Besonderes.

### 1) Königreich Portugal.

1800 □ M., 4 Mill. kathol. Einw.

Berühmte Männer: die Seefahrer: Barth. Diaz, der 1486 die Südspitze Afrika's erreichte; Vasco de Gama, der 1498 das Cap der guten Hoffnung umfuhr und den Seeweg nach Ostindien entdeckte; Cabral, Entdecker von Brasilien 1500.

#### Städte:

Lissabon, Hauptst. a. d. Mündung des Tajo, 300,000 Einw., reizende Lage, viele Landhäuser in der Umgebung, Handel u. Fabr., 2 Meilen lange Wasserleitung. Erdbeben 1755.

Coimbra, 18,000 Einw., einzige Universität des Landes.

Oporto am Duero. Handel, Portowein, 90,000 Einw.

Braganza, Stammort der seit 1640 regierenden Königsfamilie.

Auswärtige Besitzungen der Portugiesen sind: die Inseln des grünen Vorgebirgs, Madeira, die Azoren, mehrere Niederlassungen an den afrikanischen Küsten, Goa und Diu in Ostindien, Timor (eine Insel der Molukken), Macao in China, angeblich zusammen 20,000 □ Meilen mit 3 Mill. Bewohnern.